

## **B E S C H L U S S**

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Umsetzung des BVV-Beschlusses VII-0517  
Kommentierung des Thälmann-Denkmal

Beschluss-Nr.: VIII-1654/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 03.11.2020 Verteiler:  
- Bezirksbürgermeister  
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)  
- Leiter des Rechtsamtes  
- Leiter des Steuerungsdienstes  
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache  
Nr.: VIII-1081

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

### **3. Zwischenbericht**

#### **Umsetzung des BVV-Beschlusses VII-0517 Kommentierung des Thälmann-Denkmal**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 30. Sitzung am 04.03.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1081

„Zur Umsetzung des BVV-Beschlusses „VII-0517 Kommentierung des Thälmann-Denkmal“ wird das Bezirksamt ersucht, eine Arbeitsgruppe aus drei fachkundigen, anerkannten Historiker\*innen möglichst mit fachlicher Expertise hinsichtlich der historisch-kritischen Kommentierung von Denkmälern, einzusetzen. Eine angemessene Kommentierung sollte verschiedene Aspekte des Denkmals vereinigen: die Geschichte Ernst Thälmanns und seine Vereinnahmung durch die DDR, sowie die Entstehungsgeschichte des Denkmals.

Die Auswahl der Arbeitsgruppe und die Betreuung der Erarbeitung des Textes der historisch-kritischen Kommentierung unterliegt der Federführung des Fachbereichs Museum im Amt für Weiterbildung und Kultur.

Dem Ausschuss für Weiterbildung, Kultur und Städtepartnerschaften ist vorab eine Namensauswahl an Sachkundigen vorzulegen. Vor der Berufung in die Arbeitsgruppe haben die Ausschussmitglieder die Möglichkeit die Sachkundigen im Ausschuss zu ihrer bisherigen Arbeit zu befragen.

Der Ausschuss für Weiterbildung Kultur und Städtepartnerschaften ist über den fortlaufenden Arbeitsprozess stetig zu informieren.

Der Kommentar ist der BVV als Vorlage zur Kenntnisnahme vorzulegen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Der Ausschuss für Weiterbildung, Kultur und Städtepartnerschaften hat in seiner Sitzung am 10. September die vorgeschlagenen Mitglieder der Arbeitsgruppe zur historisch-kritischen Kommentierung Dr. Annette Leo, Dr. Dirk Moldt, Dr. Jens Schöne und Kaspar Nürnberg bestätigt. Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgruppe fand am 21. Oktober 2020 statt. Bis Jahresende hat sich die Arbeitsgruppe auf drei Sitzungen verständigt.

### **Haushaltmäßige Auswirkungen**

keine

### **Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

### **Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

### **Kinder- und Familienverträglichkeit**

entfällt

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister